

FREIWILLIGE FEUERWEHR VÖLS



JAHRESBERICHT 2022



VORWORT des Kommandanten

Liebe Völserinnen und Völser, geschätzte Freunde und Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Völs!

Auch in diesem Jahr freue ich mich, als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Völs, Ihnen anhand des Jahresberichtes einen Einblick in das vergangene Jahr 2022 zu geben. Die geleisteten Arbeitsstunden bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Aktivitäten sind unermesslich. Möglich ist dies nur durch den ehrenamtlichen, also in deren Freizeit geleisteten Einsatz unserer Mitglieder/innen, für welchen ich mich auf diesem Weg herzlichst bedanken möchte.

Ein großes Dankeschön aber auch an Sie für die eingelangten Spenden - im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Völs ein herzliches Dankeschön dafür. Es ist ein schönes Gefühl, wenn unsere Feuerwehr und die damit verbundene ehrenamtliche Arbeit für die Allgemeinheit geschätzt wird. Ihre Spenden wurden für die Modernisierung bzw. Erweiterung unserer Ausrüstung verwendet. Weitere Informationen dazu finden Sie im Jahresbericht.

Wie aus unserem Leitsatz „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“ hervorgeht, sind wir allzeit bereit, in Not geratene Menschen zu helfen oder sie vor größeren Schäden zu schützen. Dieses Ehrenamt leisten wir 365 Tage im Jahr, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Um diese Arbeiten schnell und professionell leisten zu können, bedarf es einerseits einer guten und modernen Ausrüstung, sowie die Bereitschaft unserer Mitglieder/innen zur Aus- und Weiterbildung. Auch dies ge-

schieht ehrenamtlich und erfolgt in der Freizeit eines/einer jeden Einzelnen.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit der Einrichtung „Feuerwehr“ stellt sich uns deshalb bei so manchen Einsätzen leider immer öfter. Ein alarmierter Wasserschaden, welcher sich bei Eintreffen als kleine „Lacke“ entpuppt, also ein Wasserfleck der mit einem Tuch oder Bodenwischer selbst zu beseitigen gewesen wäre oder ein tropfender Wasserzähler, bei dem ein untergestellter Kübel und der Anruf bei einem Installateur gereicht hätte, sind Einsätze bei denen unsere Mitglieder/innen NICHT ihre Freizeit opfern, die Familie oder den Arbeitsplatz verlassen müssten!

Ich möchte aber ausdrücklich betonen und appellieren:

Wer Hilfe braucht, kann sich zu jeder Tages- oder Nachtzeit an die Freiwillige Feuerwehr Völs wenden, wir leisten gerne den Dienst am Nächsten.

Bitte wählen sie den **NOTRUF 122** nur im **NOTFALL** und mit Bedacht! **Wir sind gerne und schnell für Sie da.**

Am 20. Dezember 2022 konnten wir, nach über einjähriger Planungsphase, unsere neue Drehleiter in Empfang nehmen. Die Überstellung von Asten in Oberösterreich nach Völs wurde von drei Mitgliedern unserer Feuerwehr übernommen. Am späten Nachmittag konnte das neue Fahrzeug von Vertretern der Gemeindepolitik, Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrverbandes und zahlreichen



Mitgliedern der Feuerwehr Völs in Empfang genommen werden. Die Maschinisten unserer Feuerwehr werden in den nächsten Monaten auf die neue Drehleiter eingeschult. Das mittlerweile 30 jährige Vorgängermodell wird voraussichtlich im März 2023 durch das Neue abgelöst. Einen ausführlichen Bericht über die technischen Daten der neuen Drehleiter finden Sie auf Seite 22. An dieser Stelle sei noch einmal der Gemeindeführung gedankt, welche immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr Völs hat und die nötigen finanziellen Mittel, gemeinsam mit dem Land Tirol, zur Verfügung stellt.

Ich wünsche allen Völserinnen und Völsern, Freunden und Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Völs alles Gute für das neue Jahr 2023 und bedanke mich vorab für die finanzielle Unterstützung!

Für die Freiwillige Feuerwehr Völs
HBI Strickner Herbert
Kommandant

Defistandorte in Völs

Großflächiges Definetzwerk

Über Völs erstreckt sich seit Jänner 2022 ein großflächiges Definetzwerk. Zahlreiche Defibrillatoren sind für Jedermann zugänglich und können im Notfall Leben retten.

Bei den verwendeten Defibrillatoren handelt es sich um „Laiengeräte“ welche auch ohne Schulung von jedem Ersthelfer problemlos bedient werden können.

Wo finde ich die Geräte?

Es gibt diverse Quellen die man dafür nutzen kann. Neben zahlreichen App's wie z.B. der „SOS EU ALP“, mit welcher auch ein Notruf abgesetzt werden kann, können die Standorte auch über www.definetzwerk.at abgerufen werden. Alle Defibrillatoren sind mit einem

grünen Schild wie hier rechts abgebildet gekennzeichnet.

Im Notfall einer reglosen Person helfen die nicht normal atmet

- Veranlassen Sie sofort den Notruf 144 oder stellen Sie sicher, dass dies jemand anderer macht.

- Veranlassen Sie, dass ein anderer Helfer sofort einen Defibrillator holt.

- Beginnen Sie sofort mit der Herzdruckmassage.

- Setzen Sie die Wiederbelebung fort und schalten Sie den Defibrillator ein.

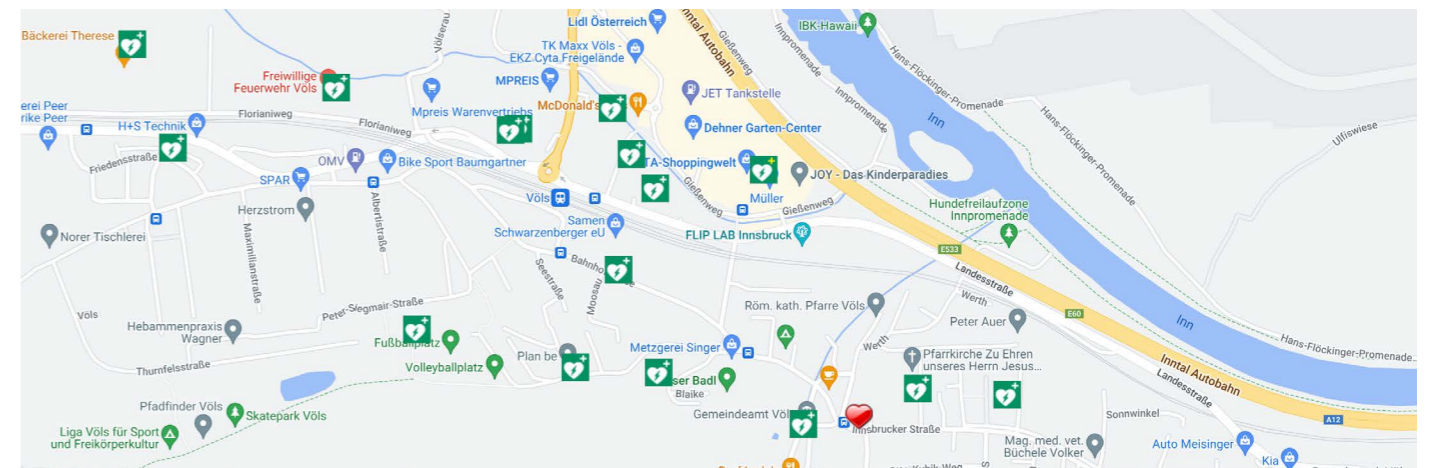
- Folgen Sie den Anweisungen des Gerätes - kleben Sie die Elektro-



den wie abgebildet auf.

Wichtig!

Mit dieser Maßnahme können Sie als Ersthelfer Leben retten! Warten Sie auf keinen Fall das Eintreffen des Rettungsdienstes ab. Beginnen Sie sofort mit der Wiederbelebung.



Quelle: www.definetzwerk.at - Kartendaten Google Maps

Die 6Stk. der 24h zugänglichen Defibrillatoren befinden sich an folgenden Plätzen:

- Kinderarzt Dr. Giner -> Direkt beim Ordinationszugang, Brandjochblick 1
- Friedhof WC-Anlage -> Beim Zugang über die Pfarrgasse
- Vereinshaus 1 -> Direkt beim Haupteingang, Dorfstraße 29
- Vereinshaus 2 -> Am Einang zum Erdgeschoss auf der Nordseite, Seestraße 15
- Sportplatz -> Bei den öffentlichen WC-Einheiten auf der Westseite, Peter-Siegmair-Straße 15b
- Evangelische Kirche -> Im Erdgeschoss auf der Nordseite, Friedensstraße 1

EINSATZSTATISTIK 2022

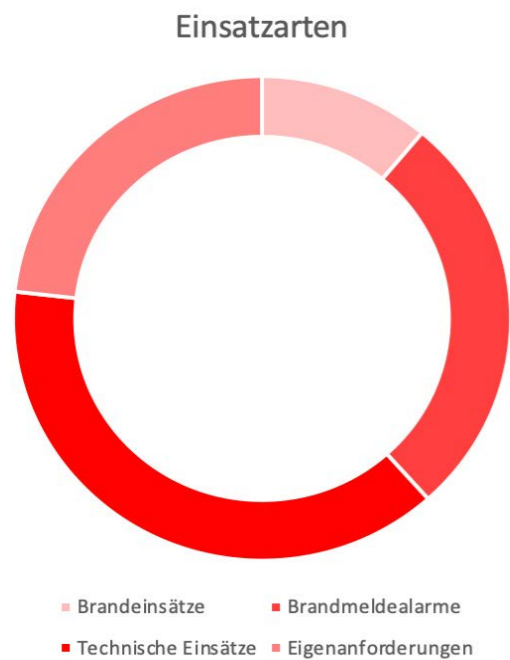
Wieder geht ein einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr Völs zu Ende. Insgesamt **140** Mal wurde die FFV zu verschiedensten NOTFALL-Einsätzen alarmiert. Zusätzlich kommen dazu noch diverse Brand-sicherheitswachen und Absperrdienste.

Die Kameraden:innen der Feuerwehr Völs stehen der Bevölkerung 365 Tage im Jahr 24h zur Verfügung und sind jederzeit innerhalb von wenigen Minuten abrufbereit. Jede und jeder einzelne unserer Kameraden /-innen geht dem „Hobby“ Feuerwehrmann /-frau ehrenamtlich nach und leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit.

Tageszeitliches Einsatzaufkommen

24 Stunden am Tag ist die FF-Völs für Sie im Einsatz. Im Kreissegment-Diagramm können Sie das Einsatzaufkommen in Abhängigkeit der Tageszeit ablesen.

Die meisten Einsätze müssen zwischen 8 Uhr und 24 Uhr abgearbeitet werden, wobei die Einsatzwahrscheinlichkeit mehrere kleine Peak´s im Tagesverlauf aufweist.

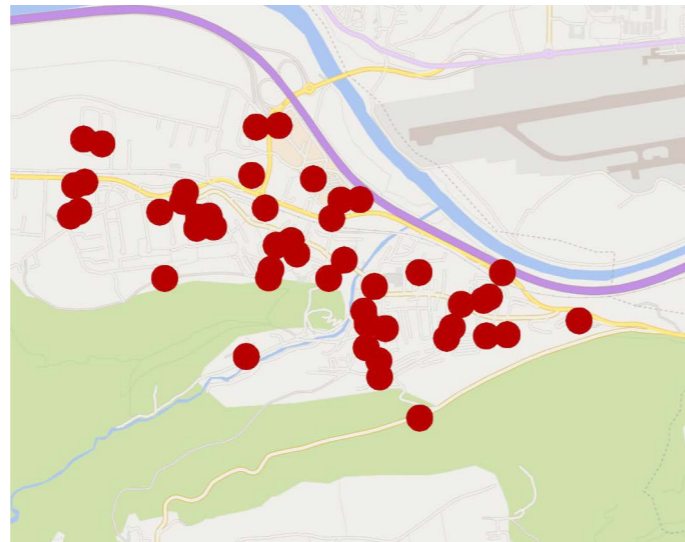


38 MINUTEN

So lange dauerte ein „Standard“ Einsatz im Jahresdurchschnitt von 2022. Dabei können einzelne Einsätze genauso innerhalb von wenigen Minuten abgearbeitet werden. Andere hingegen dauern mehrere Stunden oder gehen gar über mehrere Tage.

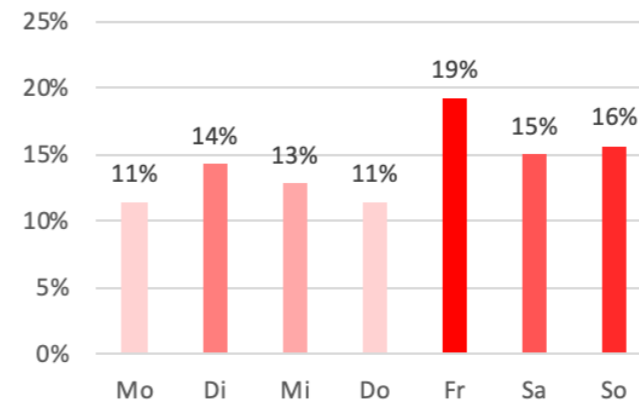
Die örtliche Einsatzverteilung

In der nächsten Grafik erkennt man wie sich unsere Einsätze über den gesamten Ort verteilen. Aus technischen Gründen, können nicht alle Einsätze grafisch dargestellt werden.



Die Feuerwehr Völs ist primär für das Ortsgebiet Völs sowie die Autobahnabschnitte in Fahrtrichtung Kufstein bis Innsbruck West sowie in Fahrtrichtung Landeck bis Kematen zuständig. Zusätzlich kann die FFV auch durch andere Ortsfeuerwehren zur Unterstützung bei Groß- oder Spezial-einsätzen nachalarmiert werden.

Einsätze nach Wochentag

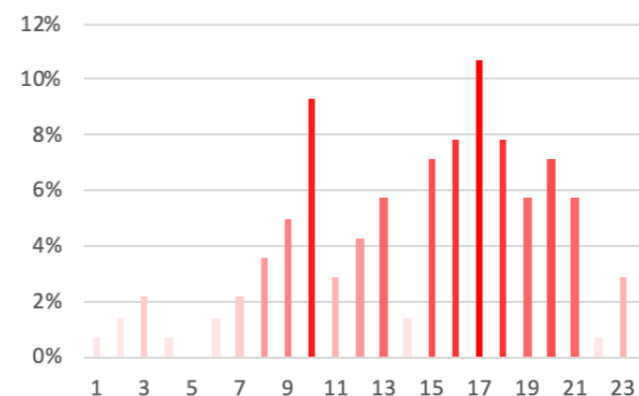


Tageszeitliches Einsatzaufkommen

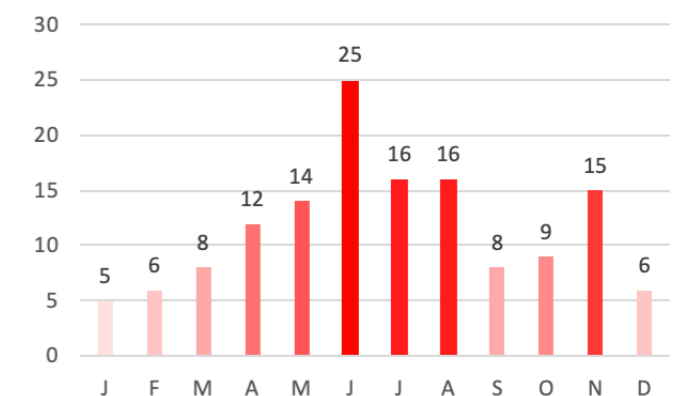
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist die FF-Völs für Sie im Einsatz. Im Jahr 2022 ist der Freitag durchschnittlich unser einsatzreichster Tag.

In der Grafik unterhalb können Sie erkennen, dass ein Großteil der Einsätze während der Tagesstunden anfällt. Zu dieser Zeit ist es für alle Feuerwehren generell schwieriger Einsätze abzuwickeln, da einige Mitglieder außerhalb von Völs arbeiten und daher nicht zeitnah für Einsätze zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund sind wir auch immer auf der Suche nach neuen Kameraden:innen die unser Team verstärken, um auch in Zukunft voll einsatzfähig zu bleiben.

Einsätze nach Uhrzeit



Einsätze nach Monat



04:14

Vier Minuten und vierzehn Sekunden genau, benötigt die Feuerwehr Völs im Jahresdurchschnitt ab Alarmierung bis sich unsere freiwilligen Helfer auf den Weg zum Einsatzort machen.

Dabei lassen unsere Kameraden:innen alles stehen und liegen, um möglichst schnell ins Feuerwehr- und Katastrophenzentrum einzurücken, sich umzuziehen und die Fahrzeuge zu besetzen um Menschen in Not so rasch wie möglich zu helfen.

Monatliche Verteilung

In den Sommermonaten häufen sich die Einsätze für die Feuerwehr. Vorallem von Juni bis August, kommen zu den regulären Einsätzen noch Unwetter hinzu, welche immer wieder zu Vermurungen und Wasserschäden führen.

EINSATZRÜCKBLICK 2022

Auf den folgenden Seiten berichten wir über ein paar ausgewählte Einsätze aus dem Jahr 2022. Aufgrund der Masse an Einsätzen, können wir hier nicht detailliert auf jeden Einsatz eingehen. Sollten Sie größeres Interesse an unseren laufenden Einsätzen haben, empfehlen wir Ihnen uns auf unserer Homepage unter www.ff-voels.at zu besuchen oder uns auf unseren Social Media Kanälen (Facebook und Instagram) zu folgen.

Wohnungsbrand

In der Nacht auf den 1. Jänner wurde die Feuerwehr Völs zu einem Brand auf einer Terrasse alarmiert. Bei Eintreffen waren die Scheiben der Wohnung bereits geborsten und der Brand hatte auf die betroffene Wohnung übergegriffen und drohte ebenso auf die darüberliegenden Einheiten überzuspringen. Mutige Ersthelfer und Nachbarn sowie Feuerwehrkameraden hatten bereits mit ersten Löschmaßnahmen gestartet. Diese konnten eine Brandausbreitung auf weitere Wohnungen verhindern. Der Bewohner befand sich in seinem Schlafzimmer und hatte vom Brandgeschehen nichts mitbekommen. Die Ersthelfer versuchten durch Klopfen und Klingeln an Fenster und Türen den Bewohner zu wecken, dieser konnte noch in letzter Minute gerettet werden.

Drei Atemschutztrupps befanden sich im Löscheinsatz. Zeitgleich wurde über den Garten sowie über die Wohnungstüre ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz vorgenommen. Mit einem Außenangriff wurde das Überspringen auf weitere Wohnungen verhindert.

Der Bewohner wurde mit einer Rauchgasvergiftung in die Klinik

Innsbruck eingeliefert. An der Wohnung entstand erheblicher Sachschaden.



Plakatbrand

Am Nachmittag des 01. Februar 2022 wurde die Feuerwehr Völs durch die Meldung eines wachsamem Bürgers, der auf der Inntalautobahn unterwegs war auf ein brennendes Plakat aufmerksam gemacht. Nach Eintreffen der Feuerwehr konnte bereits Entwarnung gegeben werden, da das Plakat aufgrund seiner Beschaffenheit von selbst aufhörte zu brennen. Da es sich hier um Vandalismus handelte, wurde in weiterer Folge die Einsatzstelle der Polizei übergeben, welche die Ermittlungen zur Auskundschaftung von möglichen Brandstiftern aufnahm.



Rauchentwicklung

In den frühen Abendstunden des 08. März wurde die Feuerwehr Völs mit dem Stichwort „Rauchentwicklung in Gebäude“ alarmiert.

Ein Polster, welches durch die Bewohner eines des Hauses auf einen Ofen abgelegt wurde, fing im Wohnzimmer Feuer und hatte zu-

folge, dass das Gebäude stark verrauchte.

Währenddessen befanden sich die Bewohner nicht im Gebäude, glücklicherweise griff das Feuer nicht auf nahegelegene Möbel über. Das Gebäude wurde mittels Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert und im Anschluss mittels Druckbelüftung vom Rauch befreit.



Angebrannte Speisen

Aufgrund von angebrannten Speisen wurde die Feuerwehr Völs am Mittwoch 30. März 2022, zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert.

Eine Frau hatte sich während der Zubereitung von Speisen aus ihrer Wohnung kurzzeitig entfernt und

sich dabei versehentlich ausgesperrt.

Da zu diesem Zeitpunkt der Herd noch eingeschaltet und bereits der Geruch von angebrannten Speisen im Stiegenhaus wahrzunehmen war bestand Gefahr im Verzug. Durch ein offenstehendes Fenster wurde sich mittels Steckleiter Zutritt in die entsprechende Wohnung verschafft.

Die Türe wurde von innen geöffnet und die Gefahr durch Abstellen des Herdes beseitigt.

Im Anschluss wurde die Wohnung mittels Druckbelüftung vom entstandenen Rauch befreit.



Drehleiterrettung

Am Sonntag 03. April wurde die Feuerwehr Völs zu einer Personenrettung, während einer laufenden Reanimation alarmiert.

Noch während der Rettungsdienst die reanimationspflichtige Person erstversorgt, wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, um den Patient zügig und schonend abzutransportieren.

Der Patient konnte erfolgreich über das Dach gerettet werden und wurde durch den Rettungsdienst in die Klinik Innsbruck verbracht.



Großbrand Inzing

Am Samstag 16.04. wurde die Feuerwehr Völs zur Nachbarschaftshilfe nach Inzing bestellt, da dort ein Großbrand in einer Industriehalle eines Recyclingbetriebs ausgebrochen war.

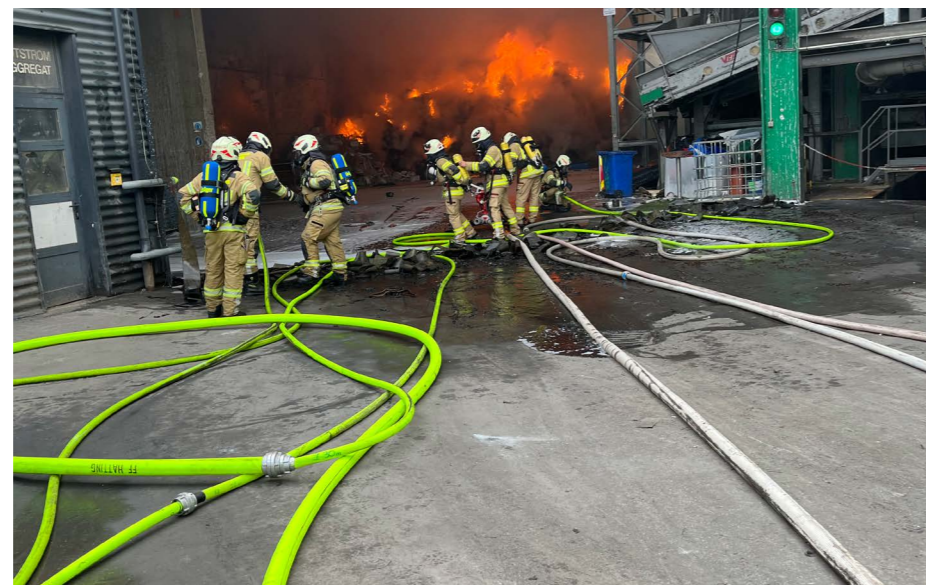
Gemeinsam mit vielen weiteren Einsatzkräften aus der Umgebung, wurde der Großbrand innerhalb

eines großen Abfallberges in der Halle mittels mehrerer Wasserwerfer bekämpft.

Durch die Feuerwehr Völs wurde ein Atemschutztrupp auf der Westseite des Gebäudes zum Einsatz gebracht.

Nach Abschaltung der umliegenden Hochspannungsleitungen, konnte das Dach der Halle erkundet werden, um sicherzustellen, dass die gesamte Dachkonstruktion während der enormen Hitzeentwicklung standhält.

Bis zur finalen Freigabe mussten die Löscharbeiten immer wieder unterbrochen werden, um die sich darunter befindlichen Einsatzkräfte keinesfalls in Gefahr zu bringen. Bei den Nachlöscharbeiten wurde durch die Feuerwehr Völs das Sonderlöschmittel F-500 an die Einsatzstelle transportiert und mittels eines Zumischsystems dem Löschwasser beigemischt.



Mithilfe dieses Löschmittels kann mehr Wärme innerhalb kurzer Zeit abgeführt werden und die geringe Oberflächenspannung ermöglicht ein tiefes Eindringen in das Brandgut, um nicht nur oberflächlich zu löschen und zu kühlen, sondern den Brand auch von innen zu bekämpfen.

Nach Absprache mit der Einsatzleitung, konnte die Feuerwehr Völs um 12:15 Uhr wieder mit den 17 ausgerückten Kameraden abrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.



Böschungsbrand

An einem Mittwochabend wurde die Feuerwehr Völs zu einem Böschungsbrand alarmiert. Im Bereich der Bahntrasse wurde durch unsachgemäße Entsorgung von heißer Asche eine Böschungsfläche von 2 m² in Brand gesetzt. Die Feuerwehr Völs bekämpfte den Flächenbrand mit einem Hochdruckstrahlrohr und konnte nach wenigen Minuten den Brand löschen. Mit einem „Sappel“ wurde der betroffene Bereich noch aufgedrückt, um etwaige Glutnester ausfindig zu machen.



Stapler Brand

Am 09. Mai um 11:05 Uhr, wurde die Feuerwehr Völs zu einer laut Meldung, explodierten Elektro-Stapler Batterie gerufen.

Von Mitarbeitern des Produktionsbetriebes konnte ein lauter Knall und eine Rauchentwicklung im Bereich der Batterie eines Hubwagens wahrgenommen werden.

Bei Eintreffen der Feuerwehr Völs konnte Entwarnung gegeben werden, es konnte kein Brand festgestellt werden.

Gemeinsam mit den Haustechnikern wurde der elektrische Hubwagen ins Freie geschleppt und mittels Wärmebildkamera auf eine mögliche Hitzeentwicklung untersucht.

Es waren keine weiteren Maßnahmen notwendig und die Feuerwehr Völs konnte wieder einrücken.



Verkehrsunfall

Am Mittwoch 01. Juni 2022 wurde die Feuerwehr Völs zusammen mit der Feuerwehr Götzens zu einem verunfallten / abgestürzten PKW alarmiert.

Nach kurzer Absprache der beiden Einsatzleiter, wurden die Aufgaben schnell verteilt, um die Rettung des Patienten so schnell und sicher wie möglich durchzuführen.

Die Feuerwehr Götzens übernahm die Fahrzeugsicherung. Die Feuerwehr Völs baute zeitgleich den

Brandschutz auf und führte die Personenrettung durch.

Nach Rettung der Person wurde diese an den ebenfalls bereits vor Ort befindlichen Rettungsdienst und Notarzt übergeben, wo diese weiter versorgt wurde.

Weiters wurde bis zum Eintreffen des Abschleppdienstes die Total Sperre der Götzner Straße aufrechterhalten.



Metzgerei Karl Singer



www.metzgerei-singer.at

Unwetterlage

Am Pfingstsonntag den 05. Juni, rückte die Feuerwehr Völs zu gleich mehreren unwetterbedingten technischen Hilfeleistungen aus.

Anfangen von abgedeckten Dächern, umgestürzten Bäumen sowie umgestürzte Baustellenabsicherungen forderten die Wehr.



Murenabgang

Am Mittwoch den 08. Juni, wurde die Feuerwehr Völs zu einem Murenabgang auf die Götzner Landesstraße alarmiert.

Aufgrund des vorangegangenen starken Unwetters, hatte sich das Erdreich, welches an die Straße grenzt, gelöst und diese unbefahrbar gemacht.

Um eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern auszuschließen, wurde die Straße als erste Maßnahme gesperrt.

Die Straßenmeisterei wurde von der Leitstelle Tirol aufgrund der Wassermassen ebenfalls mitverständnis, die Einsatzstelle konnte in weiterer Folge an diese übergeben werden.

Für die Dauer der Aufräumarbeiten wurde die Götzner Straße bis circa 05:00 Uhr morgens, komplett gesperrt.



Glimmbrand

Am 09. Juni wurde die Feuerwehr Völs innerhalb eines kurzen Zeitraums zu gleich zwei Einsätzen gerufen.

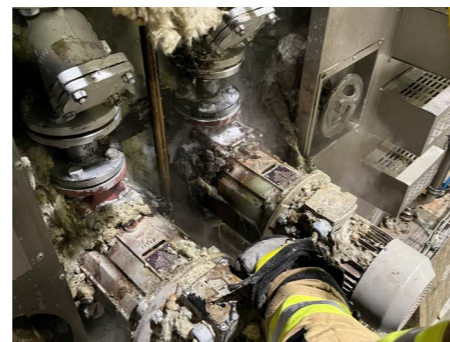
Der erste Einsatz im Altersheim, hat sich jedoch relativ schnell als Täuschungsalarm herausgestellt und die Feuerwehr Völs konnte wieder abziehen.

Ungefähr 10 Minuten später, wurde die Feuerwehr zu einer Glimmbrandentwicklung in einem Völser Produktionsbetrieb gerufen.

Nach Eintreffen des Einsatzleiters konnte nach Erkundung mit den Technikern vor Ort festgestellt werden, dass es bei einem Thermoöfen hinter diversen Verkleidungen zu einer Glimmbrandentwicklung gekommen ist.

Zusammen mit den Technikern vor Ort wurde die Verkleidung entfernt und die glimmende Dämmwolle unter schweren Atemschutz mit dem Schaummittel F-500 gekühlt.

Nach Kontrolle mittels Wärmebildkamera und Durchnässung des restlichen Dämmmaterials, konnte der Einsatz für die Feuerwehr Völs beendet werden und dem Betreiber unter Anweisung des Erfordernisses einer Brandsicherheitswache und laufender Kontrolle übergeben werden.



Glimmbrand

Am Montag den 13. Juni 2022 wurde die Feuerwehr Völs erneut mit der Meldung „Brand Gewerbe“ in einem Völser Produktionsbetrieb gerufen.

Aufgrund der Meldung, ging man zuerst von einem Gebäudebrand aus, allerdings konnte bereits auf Anfahrt vonseiten des Betriebs mitgeteilt werden, dass es sich erneut um einen Glimmbrand innerhalb eines Backofens handelt.

Aufgrund des Brandherdes welcher sich tiefer im Inneren des Backofens befand, wurden von der Berufsfeuerwehr Innsbruck der sogenannte „Fognail“ nachgefordert, diese haben den Vorteil, dass man diese relativ nah zum Brandherd bringen kann, auch wenn dieser hinter einer Verkleidung oder einer Wand liegt.

Somit konnte das mit Thermoöl getränkte Dämmmaterial in den Zwischenräumen des Backofens gelöscht werden.

Nach abschließenden Kontrollarbeiten konnte die Feuerwehr Völs wieder einrücken und die Einsatzstelle den sich vor Ort befindlichen Technikern übergeben werden.



PKW Absturz

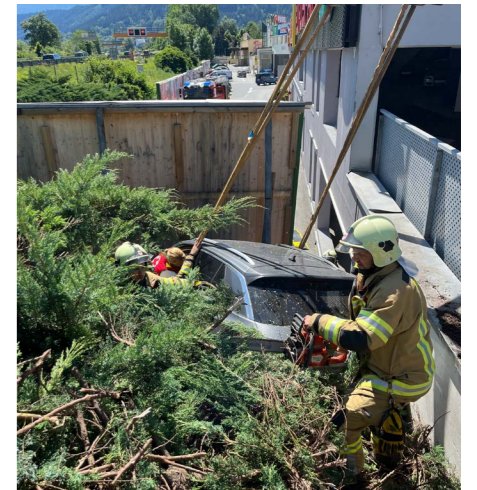
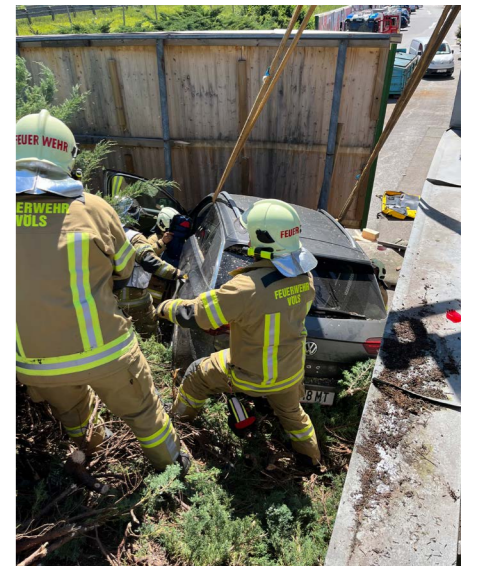
„Verkehrsunfall PKW abgestürzt“ mit diesem Stichwort wurde die Feuerwehr Völs am Dienstag 14. Juni um 10:45 alarmiert.

Ein PKW kam beim Abfahren von dem Cyta Parkdeck ab und fiel über steiles Gelände von der Parkdeckrampe.

Bei Eintreffen konnte festgestellt werden, dass sich noch eine Person im Fahrzeug befunden hat.

Die ersten gesetzten Maßnahmen waren die Fahrzeug Stabilisierung und Betreuung des Patienten, mittels eines inneren Retters. Dieser hat die Aufgabe den Patienten bis zur Übergabe an den Rettungsdienst zu betreuen.

In Zusammenarbeit mit der Rettung und dem Notarzt wurde die Person aus dem verunfallten Fahrzeug mittels KED-Systems (Rettungskorsett zur Stabilisierung der Wirbelsäule) und Spineboard gerettet. Weitere Maßnahmen waren die Absicherung der Unfallstelle und Beihilfe beim Abtransport des Fahrzeuges.



Drehleiterrettung

Am 22. Juni 2022 wurde die Feuerwehr Völs zu einer Tragehilfe vom Rettungsdienst nachalarmiert, da eine Person aufgrund eines medizinischen Notfalls in die Klinik verbracht werden musste. Aufgrund des engen Treppenhauses und des verhältnismäßig großen Körperbaues des Patienten stellte sich die Rettung als schwierig dar.

Der Patient wurde schlussendlich mittels der Schleifkorbtrage über das Treppenhaus aus dem zweiten Stock gerettet und konnte dem Rettungsdienst übergeben werden.



Verkehrsunfall

Am 28. Juni wurde die Feuerwehr Völs, zur technischen Hilfeleistung in Form von Aufräumarbeiten zusammen mit der Feuerwehr Götzens, aufgrund eines Verkehrsunfalls gerufen.

Die Götzner Landesstraße wurde

jeweils am oberen und unteren Ende gesperrt. Nachdem die Unfallfahrzeuge gesichert waren, wurde ein vorbeugender Brandschutz aufgebaut und die Ölspur mittels Ölbindemittel beseitigt. Nach Entfernung beider Unfallfahrzeuge und Säuberung der Straße, konnte diese wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Batteriebrand

In der Nacht auf Mittwoch den 06. Juli, wurde die Feuerwehr Völs um 01:58 Uhr, zu einer automatisch ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Völser Gartencenter gerufen. Nach Eintreffen des Einsatzleiters

konnte von diesem Brandgeruch festgestellt werden, weshalb sofort schwerer Atemschutz ausgerüstet wurde.

Nach Erkundung durch den Atemschutztrupp konnte die Auslöseursache recht schnell festgestellt werden. Es handelte sich um eine verschmorte Batterie in der Notlichtzentrale, welche den Notlichtbetrieb, im Falle eines Stromausfalls sicherstellt.

Die defekte Batterie wurde entfernt und die betroffenen Räumlichkeiten wurden mittels Überdruckbelüfter von dem gefährlichen Rauch befreit und die Feuerwehr Völs konnte wieder einrücken.



Verkehrsunfall

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Völs, zusammen mit der Feuerwehr Götzens, auf die Götzner Landesstraße am Montag den 11. Juli alarmiert.

Ein PKW kam von der Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn ab und stieß mit einem LKW zusammen. Bei Eintreffen beider Feuerwehren wurde die Lenkerin bereits vom

Rettungsdienst befreit, versorgt und in die Klinik Innsbruck abtransportiert.

An besagtem PKW entstand ein Totalschaden, die beiden Fahrzeuge wurden gesichert und ein vorbeugender Brandschutz aufgebaut. Die Landesstraße musste für die Dauer des Einsatzes vollständig gesperrt werden.

Leider hatte sich bereits die Anfahrt für die Feuerwehren als äußerst schwierig herausgestellt, da sich bereits kurz nach dem Unfall eine Fahrzeugkollone entlang der Landesstraße bildete.

Viele ungeduldige Lenker versuchten noch auf der schmalen Landesstraße zu wenden und suchten sich einen alternativen Weg. Aufgrund des Staus, der quer stehenden Fahrzeuge sowie dem dadurch entstandenen Gegenverkehr, war es der Feuerwehr nur sehr schwer möglich den Einsatzort zu erreichen.

Die Feuerwehr Götzens stellte die Straßensperre auf dem oberen Teil der Straße und die Feuerwehr Völs zur unteren Seite.

Ein Fahrzeug der Feuerwehr Völs, welches am unteren Ende der Straße die Straßensperre bereitgestellt hat, hatte mehrfach Kontakt mit uneinsichtigen Autofahrern, weshalb die Polizei nachgefordert werden musste, um die angespannte Situation zu beruhigen.

Nach Beseitigung beider Unfallfahrzeuge durch den Abschlepp-

dienst und der Reinigung der Fahrbahn wurde die Straßensperre aufgehoben und die Straße war wieder ohne Einschränkung befahrbar.



Feuerwehrensperre und Schaulustige

Immer wieder kommt es dazu, dass Schaulustige sich nicht an eine Feuerwehrensperre halten und in den Gefahren- und Arbeitsbereich der Feuerwehr vordringen. Wir bitten die Bevölkerung um Rücksicht auf unsere Einsatzkräfte und vor allem um Rücksicht für die Betroffenen. Den Anweisungen der Einsatzkräfte ist unbedingt Folge zu leisten. Absperrungen und Straßensperren werden nicht zum Spaß errichtet und werden auch so rasch wie möglich wieder aufgehoben.

Besonders für die Absperrposten war es ein schwieriger Einsatz, da sie von einigen Fahrzeuglenkern beschimpft wurden. Der Großteil der Tiroler Feuerwehren arbeitet ehrenamtlich, um Menschen in Not schnellstmöglich zu helfen. In Zukunft werden solche Angriffe wie bei diesem Einsatz sowie Beschimpfungen ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Danke für Ihre Mithilfe
Ihre Feuerwehr Völs

Unwettereinsatz

Im Rahmen eines starken Unwetters wurde die Feuerwehr Völs am Freitagabend des 22. Juli zu einem umgestürzten Baum auf der Götzer Landesstraße alarmiert. Die Aufgabe der Feuerwehr lag in der Verkehrsabsicherung, der Entfernung des Baumes und der Straßenreinigung. Nach 20 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.



Fahrzeugbrand

Am Sonntagabend den 24. Juli, wurde die Feuerwehr Völs, auf die Inntalautobahn in Fahrtrichtung Bregenz, Höhe Kematen aufgrund eines VW-Bus, welcher sich in Vollbrand befand, gerufen. Schon auf der Anfahrt zum Einsatzort konnte eine starke Rauchentwicklung festgestellt werden. Der Lenker des Fahrzeuges bemerkte während der Fahrt plötzlich, dass Rauch aus dem Bereich eines Lautsprechers austrat, in weiterer Folge hielt dieser das Fahrzeug sofort auf dem Pannen-

streifen an und versuchte den entstehenden Brand mithilfe eines sich im Fahrzeug befindlichen Autofeuerlöschers einzudämmen. Als dieser Löschversuch keinen Erfolg zeigte, retteten beide Insassen ihr Hab und Gut, sowie ein paar Gepäckstücke aus dem Fahrzeug ehe sich dieses im Vollbrand befand. Unter schwerem Atemschutz und mit zwei Löschleitungen wurde der Brand mit Hilfe des Sonderlöschmittels F-500 abgelöscht. Austretende Betriebsstoffe wurden gebunden und die Fahrbahn gereinigt. Nach ca. 1,5h konnte der Einsatz beendet werden. Für die Dauer des Einsatzes wurde ein Fahrstreifen für den Verkehr gesperrt.



Tierrettung

Zu einer Tierrettung wurde die Feuerwehr Völs am Vormittag des 25. Juli alarmiert. Ein Vogel hatte sich in einer Plastikschnur verhängt und hing an der Dachrinne eines Wohnhauses. Das Tier wurde mittels Drehleiter gerettet und zur weiteren Versorgung dem Tierheim übergeben.



Haben Sie eine Immobilie in Völs zu verkaufen oder zu vermieten?

Elmar Michael
s REAL Immobilienfachberater
05 0100 - 263 96
elmar.michael@sreal.at

REAL
Immobilien www.sreal.at

Reifenbrand

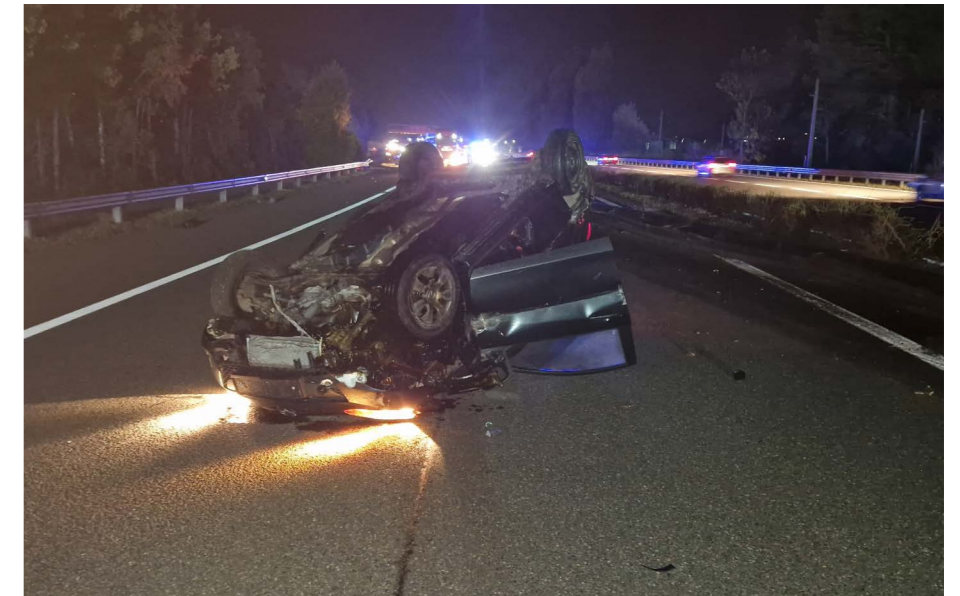
Am Dienstagabend den 26. Juli wurde die Feuerwehr Völs zu einem Brandgeschehen in einem Postbus gerufen. Durch einen technischen Defekt überhitzte die Bremse des Buses.

Der Busfahrer konnte die ersten entstandenen Flammen mittels eines Pulverlöschers ablöschen. Mittels Wärmebildkamera wurde der gesamte Radkasten sowie der Fahrgastraum auf Hitzequellen abgesucht und diese mittels HD abgelöscht bzw. abgekühlt. Der Bus wurde in weiterer Folge abgeschleppt und die Feuerwehr Völs konnte wieder einrücken.



Verkehrsunfall

Am Montagmorgen des 17. Oktober um 05:57 Uhr, wurde die Feuerwehr Völs zu einem schweren Verkehrsunfall, zusammen mit der Berufsfeuerwehr Innsbruck gerufen. Bei Eintreffen der Einsatzleitung konnte schnell das Ausmaß die



ses Verkehrsunfalles festgestellt werden. Zwei entgegenkommende LKW's durchbrachen jeweils die Mittelleitschiene und kamen auf die Gegenfahrbahn. Eines der Fahrzeuge durchbrach eine weitere Leitschiene und geriet auf den Radweg. Ein weiterer PKW wurde in den Unfall verwickelt, überschlug sich mehrmals und kam auf dem Dach zu liegen. Die Fahrspur in Richtung Kufstein konnte für die Dauer des Einsatzes einspurig befahren werden, während die Fahrspur Richtung Bregenz vorübergehend komplett gesperrt werden musste. Die Feuerwehr Völs rückte mit vier Fahrzeugen aus, während von Innsbruck kommend die Berufsfeuerwehr Innsbruck, zusätzlich zur Unterstützung anrückte. Glücklicherweise konnten sich alle Beteiligten selbst aus Ihren Fahrzeugen befreien und wurden in weiterer Folge vom Rettungs-

dienst versorgt. Die Aufgaben der Feuerwehr Völs bestanden darin, auf der Fahrspur Richtung Innsbruck den Verkehr zu regeln, den Brandschutz sicherzustellen, sowie diverse Aufräumarbeiten und Sicherstellung der ausgelaufenen Betriebsmittel um eine Belastung der Umwelt zu verhindern. Die Unfallstelle konnte nach circa zwei Stunden der Asfinag übergeben werden und die Fahrzeuge wurden vom Abschleppdienst entfernt.



Drehleiterrettung

„Drehleiter Menschenrettung“ mit diesem Stichwort wurde die Feuerwehr Völs am 25. Oktober zu ihrem zweiten Einsatz alarmiert.

Eine Person welche dringend medizinische Versorgung benötigte, wurde vom Rettungsdienst im ersten Stock eines Wohnhauses versorgt.

Da hier ein schonender Abtransport, aufgrund der lebensbedrohlichen Situation des Patienten notwendig war, wurde die Feuerwehr Völs nachalarmiert um diesen Abtransport, mittels Drehleiter sicherzustellen.

Der Patient konnte schlussendlich, nach der Versorgung durch den Rettungsdienst, nach Rücksprache mit dem sich vor Ort befindlichen Notarzt, über die Drehleiter abtransportiert werden und wurde in die Klinik Innsbruck transportiert.



Kellerbrand

Am Sonntag den 20. November, wurde die Feuerwehr Völs zu einem Kellerbrand in einem Reihenhaus alarmiert. Bei Eintreffen am Einsatzort, drang bereits dichter Rauch aus dem Untergeschoss. Die Bewohner hatten den Brandherd bereits in der Sauna lokalisiert und konnten dem Atemschutztrupp eine genaue Wegbeschreibung durch den dichten Rauch geben.

Der Erstangriff erfolgte über einen im Garten gelegenen Außenzugang des Untergeschosses. Die engen Platzverhältnisse und die starke Rauchentwicklung erschwerten ein Vorankommen des Atemschutztrupps. Nur mit Hilfe einer Wärmebildkamera war es möglich, sich rasch einen Weg durch den heißen Rauch zu bahnen. Durch die engen Räumlichkeiten wurde die Hitze kanalisiert und prallte mit voller Wucht auf den Atemschutztrupp.

Während der erste Atemschutztrupp mit der Brandbekämpfung begann, macht sich bereits ein zweiter Trupp für den Innenangriff bereit und rückte über den Haupteingang zum Brandherd vor. Zur Unterstützung und als Backup unserer eingesetzten Atemschutztrupps, wurde zusätzlich die Feuerwehr Kematen alarmiert. Teile der Deckenverkleidung mussten entfernt werden, um alle restlichen Glutnester sicher ablöschen zu können.

Die Hausbesitzer wurden in der Zwischenzeit durch den Rettungs-

dienst betreut und medizinisch erstversorgt. Durch das rasche Alarmieren der Feuerwehr, konnte sich der Brand noch nicht auf EG und OG ausbreiten und beschränkte sich auf das Kellergeschoss. Alle Rauchmelder im Haus lösten aus.

Der Bereich um die Einsatzstelle wurde zur Sicherheit für Anwohner und Passanten großräumig abgesperrt.



Abfallbrand

Am Freitag den 02. Dezember meldete eine Passantin bei der Leitstelle Tirol, das es bei einem vorbeifahrenden Müllwagen hinten aus der Ladefläche rauchte. Die Besatzung des Müllwagens bemerkte dies ebenfalls und begann umgehend den Alumüll auf einer freien Fläche zu entladen, um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Der Müllberg wurde ausgebreitet und mittels Wärmebildkamera von der Feuerwehr nachkontrolliert, dabei wurden angeschmorte Aludosen entdeckt. Solche Brände kommen öfters vor und entstehen meist durch falsche Müllentsorgung. Um den Müll wieder aufzuladen, wurde zur Unterstützung ein Gemeinde-tractor angefordert.



Menschenrettung

Mitte Dezember wurde die Feuerwehr Völs durch den Rettungsdienst zur Unterstützung nachgefordert. Ein kritisch kranker Patient musste mittels Drehleiter

aus dem 1. OG liegend abtransportiert werden. Die Seestraße musste für die Dauer der Rettungsaktion vollständig gesperrt werden.



Glimmbrand

Am 14. Dezember kurz vor Mitternacht wurde die Feuerwehr Völs in der Nacht auf Donnerstag zu einem Brandmeldealarm alarmiert.

Ein Heizstrahler stürzte auf eine Eckbank und verursachte einen Glimmbrand der Polsterung. Die automatische Brandmeldeanlage löste sofort aus und konnte die Feuerwehr rechtzeitig alarmieren und einen größeren Brand verhindern. Das Brandgut wurde mit Hilfe eines Feuerlöschers abgelöscht und aus dem Gebäude gebracht. Anschließend wurden die Räumlichkeiten mittels Überdruckbelüftung entraucht.

Bitte lassen Sie niemals offenes Feuer, Heizstrahler oder ähnliches unbeaufsichtigt zurück!



Ölspur

Am 24. Dezember wurde die Feuerwehr Völs, zusammen mit der Feuerwehr Götzens zu einer Ölspur auf die Götzner Straße alarmiert. Ein Fahrzeug verlor über mehrere hundert Meter Diesel. Nach Eintreffen der beiden Feuerwehren wurde für die Zeit der Aufräumarbeiten, eine Totalsperrung und in weiterer Folge ein Wechselverkehr eingerichtet. Die Straße wurde nach den Bindearbeiten dem Straßenerhalter übergeben.



JAHRESRÜCKBLICK 2022

Im stillen Gedenken

Ruhe in Frieden lieber Alex.

Am 21. August 2022 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied BM Alexander POSCH im 53. Lebensjahr. Alex trat 1988 als Probefeuermann der Freiwilligen Feuerwehr Völs bei. Ein Jahr später erfolgte seine Angelobung zum Feuerwehrmann und die damit verbundene Überstellung in den aktiven Dienst. 19 Jahre lang unterstützte Alex mit seinem Fachwissen und Können die aktive Mannschaft, bevor er 2008 zum Löschmeister und somit Gruppenkommandanten befördert wurde. Ab diesem Zeitpunkt konnte er als Ausschussmitglied seine organisatorischen Talente, seine Führungsqualitäten bei Einsätzen und sein Gespür für das Zwischenmenschliche einbringen. 10 Jahre später wurde er im Jahr 2018 zum Zugskommandanten bestellt, in welcher Funktion er bis zuletzt tätig war.

Der Einblick in sein Stammbuch lässt die Begeisterung für das Feuerwehrwesen erahnen. Zahlreiche absolvierte Kurse an der Landesfeuerwehrschule, Aus- und Weiterbildungen, Leistungsabzeichen, ausgeübte Funktionen, sowie mehrere Beförderungen spiegeln sein Leben für die Feuerwehr wider. Neben der Erinnerungsmedaille für den Katastropheneinsatz 2005 wurde Alex im Jahr 2014 mit der Medaille für

25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Seine fröhliche, gesellige und begeisternde Art das Leben zu leben werden uns immer in Erinnerung bleiben. Lieber Alex, vielen Dank für deine unendliche Hilfsbereitschaft und deine aufrichtige Freundschaft – wir werden dich nie vergessen. Ruhe in Frieden.

Deine Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Völs.



Kameradschaftsabend

Am 18.11.22 veranstaltete die Feuerwehr Völs einen gemütlichen Kameradschaftsabend in der Fahrzeughalle.

Verkostigt von einem Streetfood Wagen bei gemütlicher Atmosphäre und anregenden Gesprächen konnten die Kameradinnen und Kameraden das vergangene

Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam feiern.



JHV

Am 12.03.2022 fand im Feuerwehrhaus die 130. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Völs statt. Kommandant HBI Herbert Strickner jun. konnte in Beisein der Ehrengäste BFKDTSTV Lorenz Neuner, Bürgermeister Erich Ruetz und den beiden Vizebürgermeistern LA a. D. Anton Pertl und Walter Kathrein, sowie den Postenkommandanten der PI Kematen KI Markus Schaffenrath, 66 KameradInnen begrüßen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde im Stillen an die in den letzten zwei Jahren verstorbenen Kameraden, HFM Wolfgang Nagl, LM Luis Weber und HV HR Hans Knapp gedacht. Aus dem Tätigkeitsbericht des Kommandanten ging hervor, dass im Jahr 2020 insgesamt 126 Einsätze und im Jahr 2021 insgesamt 140 Einsätze abgearbeitet wurden. Außerdem wurde über die Pro-

ben- und Übungstätigkeiten, den derzeitigen Mitgliederstand sowie sonstiger Tätigkeiten berichtet. Im Bericht des Kassiers wurden die Einnahmen den Ausgaben gegenübergestellt. Nachdem die höchsten Einnahmen und Ausgaben bekannt gegeben wurden, konnte der Kassier auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig entlastet werden. Kommandant HBI Herbert Strickner jun. berichtete über die Ausbildungsgruppe der FF-Völs, die in den letzten 2 Jahren einen Zuwachs von 16 Mitgliedern verzeichnen konnte. Außerdem wurde berichtet, dass auch im Bereich der Ausrüstung in den letzten 2 Jahren einiges investiert wurde, um im Einsatzfall bestmöglich ausgestattet zu sein. So wurde die alte Tragkraftspritze FOX gegen eine Neue ausgetauscht, eine Vakuummatratze, 2 Tablett für das Kommandofahrzeug und den Tank 1 angeschafft. Hinsichtlich der Anschaffungen wagte HBI Herbert Strickner jun. auch bereits einen Blick in die Zukunft und berichtete über den bereits fixierten Ankauf einer neuen Drehleiter, welche voraussichtlich im Frühjahr 2023 übernommen werden kann.



FLA Gold

Zwei Kameraden erreichten das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold!

Das Leistungsabzeichen in Gold ist ein Einzelbewerb und besteht aus sieben Stationen, an welchen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedliche Aufgaben gestellt werden. Dabei wird aus verschiedensten Themenbereichen viel Know-how und Fachwissen quer durch das Feuerwehrwesen abverlangt. Zudem heißt es 300 Theorie-Fragen zu beherrschen.

Wir gratulieren Maffey Klaus und Ruetz Bernhard zur erfolgreichen Absolvierung und besonders erstem zum 1. Platz und somit Landessieger!



Die Bewerbungsgruppe

Nach dem Trainingsstart am 08.03. hatte die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Völs insgesamt 18 Dienstagabende als Vorbereitung auf ihre vier Bewerbe. Am 11.06. erfolgte die Eröffnung der Bewerbungssaison in Söll beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Hier

konnte die Gruppe in der Klasse „Silber ohne Alterspunkte / Allgemein“ mit einer Zeit von 76 Sek. und 20 Fehlerpunkten den 10. Platz erreichen.

Die Besonderheit in der Klasse „Silber“ ist, dass alle neun verschiedenen Positionen erst unmittelbar vor dem Löschangriff gezogen werden, somit muss jeder jede Position verinnerlicht haben. Ein „Special“ im heurigen Bewerbungsjahr war der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Neumarkt, im schönen Südtirol. Hier konnte die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Völs das Südtiroler Leistungsabzeichen in Silber mit einer verbesserten Zeit von 70,57 Sekunden und 10 Fehlerpunkten erringen.

Damit es bei den Bewerben nicht nur im Trockenen blieb, bewältigte die Gruppe auch zwei „Nasse“ Bewerbe.

Anfang Juli nahm die Truppe in Oberhofen am Abschnittsbewerb teil und als Abschluss für das heurige Jahr wurde noch am 50. Bezirks-Nassleistungsbewerb in Lans teilgenommen.



JAHRESRÜCKBLICK 2022

Wir gratulieren recht herzlich!

Auch 2022 war ein ereignisreiches Jahr. Die Feuerwehr Völs gratuliert ihren Mitgliedern RESCH Florian, LINK Michael, OBERTHANNER Daniel, MURAUER Lukas, SCHATZ Verena und RANGGER Katharina zum Nachwuchs.

Ebenso gratulieren wir unserem WALLECHNER Markus mit seiner Zeljka sowie unserem OBERTHANNER Daniel und seiner Jenny zur eingetragenen Partnerschaft und zur Hochzeit.

Bewerterspange in GOLD

PLETZER Christian erhielt für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter bei Atemschutz-Leistungsüberprüfungen die Bewerterspange in Gold. Herzliche Gratulation!

Hallenfest 2022

Vergangenen August fand das alljährliche Hallenfest der Feuerwehr Völs statt. Der Tag startete bereits früh um 9 Uhr. Da hieß es „Auf die Plätze - fertig - LOS“ für die rund 100 Läufer:innen. Von knackigen 15km bis zu kurzen Kinderläufen mit 2,9km war alles mit dabei. Vom späten Vormittag bis in den Abend konnten die jungen Besucher sich bei unserem Kinder-

nachmittag vergnügen. Feuerwehrautofahren, Drehleiterfahren, Kinderschminken, Spritzwand uvm. wurde unseren Gästen geboten. Hier gilt auch ein großer Dank dem Roten Kreuz Innsbruck, welches sich ebenso mit ihrer Hundestaffel, dem Großunfallfahrzeug sowie der Ausbildungsabteilung präsentierte.

Ein besonderes Highlight bot heuer das erstmals ausgetragene FIRE BATTLE. Bei diesem feuerwehrspezifischen Hindernisparcours mussten die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellen. Spät abends begann anschließend das traditionelle Hallenfest. An 2 Pfißbar´s, der Fahrzeughalle und in unserem Disco Zelt wurden die Gäste kulinarisch bestens versorgt und konnten den Abend ordentlich feiern.

Ein großer Dank gilt auch allen fleißigen Helfern:innen für den Auf- und Abbau sowie der Durchführung und der Organisation des Festes. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre das Hallenfest in dieser Form nicht möglich gewesen.



Große private Spenden

Auch dieses Jahr erhielten wir große Summen von privaten Spendern, wovon wir gerne 3 hervorheben möchten.

Elmar und Dagmar MICHAEL spendeten im Zuge des Hallenfestes 600€ an die FF-Völs.

POSCH Andrea spendete als Fahrzeug „Gotl“ unserer neuen Drehleiter eine Box für den Korb im Wert von 1260€.

MÜSSIGANG Franz spendete der FF-Völs 2000€ wovon das ALF (Advanced Location Finder) für unsere Drehleiter angekauft werden konnte.



Frühjahrsputz

An einem Samstag traf sich die Feuerwehr gemeinsam mit den Jungbauern Völs zum alljährlichen Frühjahrsputz.

Aufgrund der Corona-Situation konnte der Frühjahrsputz die letzten 2 Jahre nicht durchgeführt

werden. Insgesamt 36 Männer und Frauen teilten sich zu 2 Gruppen auf und durchkämmten den gesamten Gießen von Völs West bis zum Einlauf in den Inn. Circa 2,5 Kilometer Flussbereich wurden dabei vom angefallenen Müll der letzten 2 Jahre befreit.



Vorankündigung Feuerlöscher-Überprüfung 2023

Am Samstag den 13. Mai 2023 gibt es wieder die Möglichkeit private Handfeuerlöscher bei uns im Feuerwehrhaus durch eine Fachfirma überprüfen zu lassen.

Ebenso wird es eine Rauchmelderaktion geben und es besteht die Möglichkeit, Geräte für die Erste-Lösch Hilfe, wie z.B. Feuerlöscher, Löschdecken usw. zu erwerben.

Die FF Völs empfiehlt: Für eine rasche erste Löschhilfe ist es notwendig, geeignete Löschmittel ständig bereitzuhalten. Ein Entstehungsbrand kann in den meisten Fällen noch mit

Handfeuerlöschern oder Löschdecken bekämpft werden.

Für einen normalen Haushalt empfehlen wir einen 6L Schaumlöcher mit den Brandklassen A, B und F. In jede gut ausgestattete Küche gehört ebenso eine Löschdecke (120 x 120cm). Sollten Sie elektrische Anlagen betreiben, empfehlen wir Ihnen einen CO2-Löcher.



DREHLEITER NEU

Wie alles begann...

Am 19. Oktober 1993 traf um 18:45 Uhr die erste Drehleiter für die Feuerwehr Völs im Gerätehaus ein.

Durch die fortschreitenden baulichen Entwicklungen in Völs und die damit steigenden Anforderungen wurde es notwendig, den Fuhrpark der Feuerwehr zu modernisieren und zu erweitern.

Das Fahrzeug wurde damals für 7 Millionen Schilling gekauft.

Im Jahr 2023 wäre nun der große „30 Jahre“ Service für knapp 80.000€ bis 100.000€ angestanden. Gemeinsam mit dem BGM RUETZ Erich musste somit eine wirtschaftliche Abwägung getroffen werden. Nach reichlicher Überlegung und Planung hat sich der Ausschuss der FF Völs einstimmig für eine Neuanschaffung entschieden.

Am Donnerstag, den 9. September 2021 hat dann auch der Völsler Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, eine neue Drehleiter über die Bundesbeschaffung GmbH für ca. € 900.000 anzukaufen.

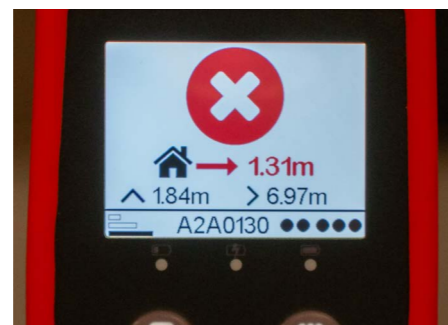
Eingetroffen!

Rund 15 Monate später, am 20. Dezember um 17:30 Uhr war es dann soweit. Unsere lang ersehnte Drehleiter konnte nach langer

Wartezeit in Völs in Empfang genommen werden.

Das hochmoderne Gerät eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten und bietet mehr Sicherheit.

Das Aufstellen der Drehleiter wird zukünftig durch ein HighTech Gadget, dem ALF (Advanced Location Finder), unterstützt. Dieses errechnet über eine Lasermessung Entfernung und Position und gibt dem Drehleitermaschinisten hilfreiche Tipps zur Positionierung der Drehleiter.



Ein Hochvolt-Warnsystem am Korb schützt Bediener vor Kontakt mit Stromleitungen auch bei schlechter Sicht und sorgt so für mehr Sicherheit.

Der große 5 Mann Korb bietet mehr Platz für Personal und Ausrüstung. Außerdem ist es nun möglich, auch eine Schwerlasttrage mit bis zu 300kg Nutzlast anzubringen sowie einen Rollstuhl zu transportieren.

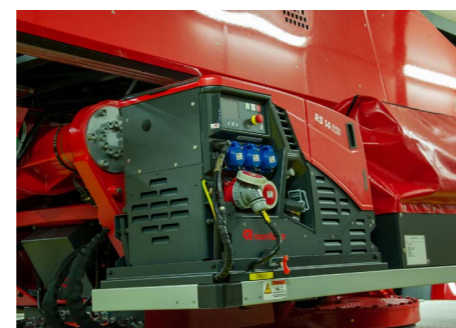
Auch bei geringen Platzverhältnissen, lässt sich nun dank des Knickgelenkes der Korb unmittelbar vor dem Fahrzeug ablegen. Dadurch

ist es nun auch möglich in kurzen engen Gassen schnell Hilfe zu leisten.

Ein fernbedienbarer Wasserwerfer, welcher am Korb montiert werden kann, findet ebenso Platz im Fahrzeug. Mit diesem Löschgerät, lassen sich zukünftig Brände aus sicherer Entfernung bekämpfen, ohne dass sich ein Feuerwehrmann in den unmittelbaren Gefahrenbereich begeben muss.

RS 14 Generator

Aus den Spendengeldern der vergangenen Jahre, wurde der neue Generator RS 14 SUPER SILENT für die Drehleiter im Wert von rund 10.000€ angekauft. Dieser lässt sich fernbedienen und sorgt für die Stromversorgung im Einsatz.



Wir bedanken uns beim Bürgermeister und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Völs für die sehr gute Zusammenarbeit und können mit Stolz sagen, dass nun wieder ein top modernes Fahrzeug für die Sicherheit der Bevölkerung zur Verfügung steht.



AUSBILDUNGSGRUPPE

Der Nachwuchs der FF-Völs stellt sich vor..

Die Freiwillige Feuerwehr Völs kann derzeit besonders stolz auf ihre Ausbildungsgruppe sein, die derzeit aus einem Mädchen und sechzehn Burschen besteht, dabei sind im heurigen Jahr vier Neuzugänge zu verzeichnen. Ebenso sind vier Mitglieder der Ausbildungsgruppe zum Feuerwehrmann angelobt worden und wurden somit in den aktiven Dienst übernommen, wo sie nun auch bei Einsätzen tatkräftig mitwirken.

In der Ausbildungsgruppe werden die jungen Kameraden bereits im jungen Alter auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorbereitet. Hierbei werden wöchentlich am Donnerstag-Abend Proben abgehalten, wo diverse feuerwehrspezifische Themen theoretisch, aber auch praktisch beübt und somit den Jugendlichen nahe gebracht werden. Im Jahr 2022 hatte die Ausbildungsgruppe 23 Übungen, hierbei ein Auszug der Themen: Unfallverhütung, Verhalten im FW-Dienst, Funken, Forstunfall, Leitern, Kleinlöschgeräte,

Im Herbstdurchgang wurde außerdem der richtige Umgang mit Verletzten in einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs gelernt. Dies ist nicht nur für ihren zukünftigen Feuerwehrdienst wichtig, sondern auch für das Privatleben. Abgeschlossen wird eine Probensaison immer mit einer „Hauptübung“, wo die Jugendlichen ihr erlerntes unter Beweis stellen müssen.

Unter der Führung von LM RUETZ Bernhard, planen die Jugendbetreuer FM RANGGER Clemens und FM MUSANOVIC Dominik, gemeinsam mit vielen Helfern die unterschiedlichen Proben und Ereignisse der Ausbildungsgruppe. Der Frühjahrsdurchgang startet im März und endet im Juni mit den Sommerferien. Nach der Ferienzeit werden die Proben im Herbstdurchgang bis Anfang Dezember wieder aufgenommen und enden dann mit einer Weihnachtsfeier.

Ein Highlight dieses Jahr war für die Auszubildenden der 24 h-Einsatztag. Hier wurde, wie der Name bereits sagt, ein ganzer Tag in der Feuerwehr verbracht. Hierbei galt es verschiedene „Einsätze“ wie ein Brand im Freien, ein Waldbrand oder ein Forstunfall zu Ab-

solvieren. Übernachtet wurde dabei gemeinsam in der Fahrzeughalle des FKZ Völs. Geweckt wurden die Jugendlichen in der Früh durch einen fiktiven Brandmeldealarm. Am Ende gab es eine Abschlussübung, hier war eine Person unter einem Traktor eingeklemmt und mehrere Personen im Wald vermisst.

Natürlich kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Im Jahr 2022 gab es zwei Exkursionen, einmal wurde die Berufsfeuerwehr Innsbruck besucht und einmal die Betriebsfeuerwehr Flughafen Innsbruck. Beide Male waren die Jugendlichen erstaunt über die Vielzahl an Spezialfahrzeugen die nicht alltäglich sind.

Die Ausbildungsbetreuer freuen sich schon auf ein interessantes und spannendes Jahr 2023, mit vielen Veranstaltungen, Proben und hoffentlich vielen neuen Gesichtern.



Wir suchen DICH!

Bei Interesse am Feuerwehrdienst kannst Du dich gerne bei uns melden.

Ausbildungsbetreuer
Bernhard Ruetz +43 664 26 10 722

Kommandant
Herbert Strickner jun. + 43 650 830 1003

Die Feuerwehr Völs bietet für alle interessierten Völserrinnen und Völsler ab 12 Jahren eine fundierte Ausbildung zum/zur Feuerwehrmann/-frau.

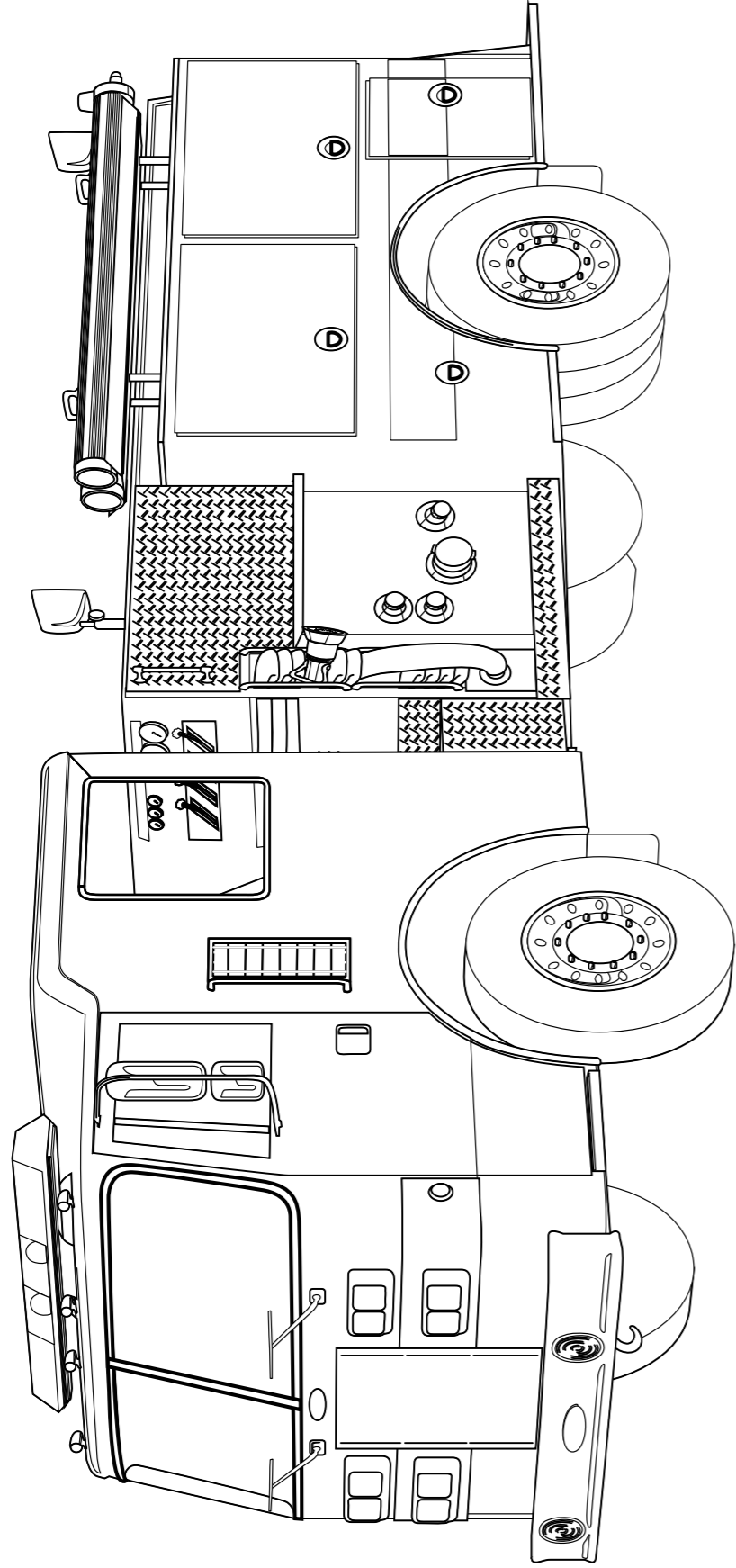
Die Freiwillige Feuerwehr Völs sucht genau DICH!

Das bringst du mit:

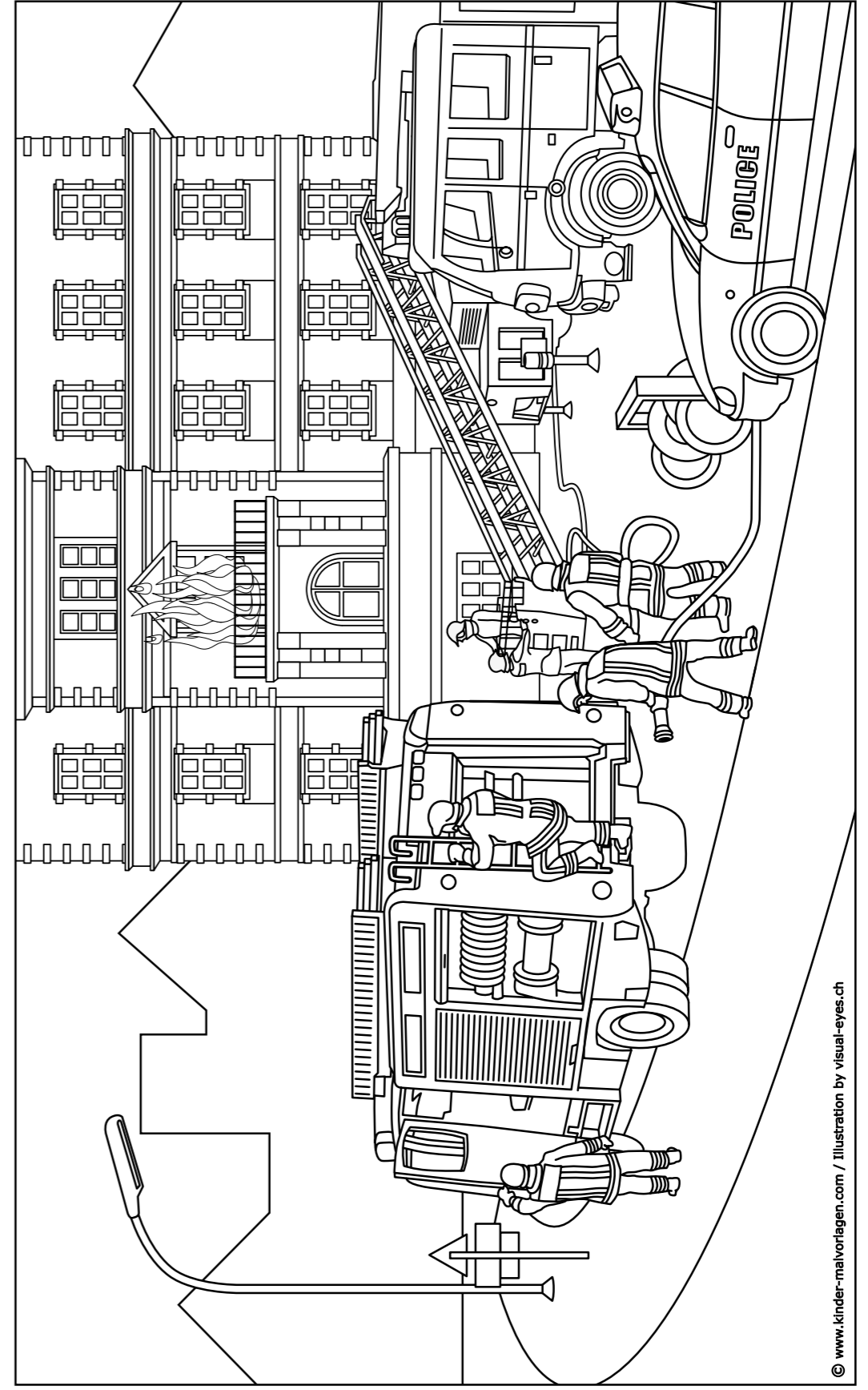
- Interesse am Feuerwehrwesen
- Du bist zwischen 12 und 16 Jahren oder auch gerne schon älter
- Teamfähigkeit
- Hauptwohnsitz in Völs
- Bereitschaft zur Teilnahme an regelmäßigen Übungen und Einsätzen
- Unentgeltliche Hilfsbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit

Das bieten wir:

- Kameradschaft
- Jede Menge Spaß bei gemeinsamen Übungen
- Eine fundierte Ausbildung zum/zur Feuerwehrmann/-frau



© www.kinder-malvorlagen.com



© www.kinder-malvorlagen.com / Illustration by visual-eyes.ch

Warum eigentlich Spenden?

Liebe Völserinnen und Völser,

wir finanzieren uns durch Gemeindesubventionen sowie Spendengelder. Um auch weiter für die Zukunft top ausgerüstet zu sein, sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Zur Anschaffung diverser Gerätschaften wird daher um einen kleinen Förderbetrag gebeten.

Die FF-Völs bedankt sich im Voraus und wünscht allen Völserinnen und Völsern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Der Kommandant
HBI Herbert STRICKNER jun.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: AT67 3633 6000 0142 0363

BIC: RZTIAT22260

Raiffeisenbank Kematen

Ihre Spende wird von der FF Völs für den Ankauf von Feuerwehrausrüstung verwendet.



Information zu Spenden an die Freiwillige Feuerwehr Völs:

Wie vielen bereits bekannt ist, können u.a. Spenden an Freiwillige Feuerwehren steuerlich abgesetzt werden. Das heißt

Sie können ihre Spende in Ihrer Arbeitnehmerveranlagung bzw. Ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen. Bei der herkömmlichen Zahlungsanweisung (Erlagschein) oder einer Überweisung nutzen Sie bitte das Feld Verwendungszweck damit sie Ihren korrekten, vollständigen Namen (so wie er im zentralen Melderegister zu finden ist) sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben können. Ihre Angaben werden ausschließlich an die Finanzverwaltung weitergeleitet- Diese Übermittlung ist durch den gesetzlichen Auftrag legitimiert und ist daher DSGVO-konform.



Freiwillige Feuerwehr Völs
Floraniweg 6
6176 Völs

